

Bildungsmesse
„Treffpunkt Zukunft“



Für die Veranstalter und die teilnehmenden Bildungsdienstleister ein lohnender Tag: die nächste Bildungsmesse ist bereits in Planung. Foto: Dorina Konert

WITTENBERGE. Am 23. Mai, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, fand die dritte Bildungsmesse der acht regionalen Bildungsdienstleister unter dem Namen „Treffpunkt Zukunft“ statt. Diesmal war der Veranstaltungsort die BBZ Berufsbildungszentrum Prignitz GmbH am Standort Wittenberge. Mehr als 60 interessierte Teilnehmer und Netzwerkpartner nutzten die Möglichkeit und informierten sich über Angebote aus der Aus- und Weiterbildung, über Umschulungen, passgenaue Qualifizierungen, Coachings, Sprachangebote und vieles mehr. Neben der Beratung gab es zudem spannende Einblicke in die praktischen Werkstätten und Kabinette der BBZ GmbH. Bei Kaffee und Häppchen konnte man sich zu den individuellen Möglichkeiten der Förderung und der Integration in den Arbeitsmarkt informieren. Die nächste Veranstaltung ist bereits in Planung. WS



KÖHLER
Rolläden & Sonnenschutz GmbH

- Rolläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Smart Home

Lindenberger Str. 4 • 19322 Wittenberge
Telefon 0 38 77 / 92 95-0 • Telefax 0 38 77 / 92 95-40
info@koehler-rolladenbau.de



innovativ für Sie

www.koehler-rolladenbau.de



Autohaus Sportivo Wittenberge GmbH
Gewerbegebiet/Hirtenweg 5 • 19322 Wittenberge
Tel. +49 (0)3877 9226-16 • Fax +49 (0)3877 9226-66



Autorisierter Servicepartner



**Erdarbeiten, Straßenbau
Kabelverlegung (aller Art),
Pflasterarbeiten und Kanalbau**

**A. G. Gutsche
Tiefbau GmbH**

**LINDENBERGER STR. 18
19322 WITTENBERGE**

**Telefon: 03877/564506
Fax: 03877/562941
Email: gutsche-gmbh@t-online.de**



MV PIPE TECHNOLOGIES



Wir machen mit und freuen uns auf Sie!

MV Pipe Technologies GmbH • Am Kuppgraben 3 • 19322 Wittenberge



BLECHWORKS
Karosserie-Meisterbetrieb
und Kfz-Service

Lindenberger Str. 19
19322 Wittenberge
Tel. 03877/4070852
0176/21293059

• Karosseriebau
• Unfallinstandsetzung
• 3D Karosserievermessung
• Aluminium-Instandsetzung

• Reifen-Service
• Klimaanlage-Service
• Kfz-Service aller Marken

Andreas Martwich



Open-Air-Saison
ist gestartet

Der Stadtsalon Safari lädt zu Konzerten,
offenen Gesprächsrunden und Party ein

WITTENBERGE. Der Stadtsalon Safari hat kürzlich seine Open-Air-Saison eingeläutet. Eins der Highlights, das der Verein ankündigt: Am 21. Juni spielen zwei Live-Bands auf der Bühne umsonst und draußen. Am längsten Tag des Jahres treten ab 20 Uhr internationale Musiker bei der ersten „Fête de la Musique“ im Garten des Stadtsalon Safari auf. Die „Fête de la Musique“ (Französisch für „Fest der Musik“) ist eine Veranstaltung, bei der Amateur- und Berufsmusiker, Performer im Bereich Musik, DJs und andere im öffentlichen Raum honorarfrei auftreten. Sie findet jedes Jahr am 21. Juni, dem kalendarischen Sommeranfang, statt. Die „Fête de la Musique“ wird unter anderem in Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Österreich, Polen, der Schweiz, Slowenien, Tschechien, der Türkei und Ungarn gefeiert. „Die Musiker von ‚Interna‘ haben vor zwei

Jahren schon einmal den Bismarckplatz in Wittenberge gerockt. Jetzt kommen sie mit einem neuen Album wieder in die Stadt“, so die Veranstalter. Zweiter Musiker an dem Abend ist Adar Alfandari, bekannt aus „The Voice of Israel“. Der Safari Garten öffnet an dem Tag bereits ab 19 Uhr. Ebenfalls im Rahmen der „Fête de la Musique“ lädt Hobbymusiker Jürgen Schmolke andere Musiker aus Wittenberge zum

Mitmachen ein. Geplant sind verschiedene Spielorte in der Innenstadt in Kooperation mit Gastronomen und auf öffentlichen Plätzen. „Es gibt noch Platz für Bands, Einzelmusiker und -musikerinnen, Ensembles oder Improvisateure aller Art. Jede Musikrichtung ist willkommen“, so Jürgen Schmolke. Interessierte können sich per E-Mail: h.schmolke+fdml@gmail.com oder per Tel. unter 0163/5112981 melden. „Weitere Highlights im Juni sind der Start des ‚Lowtech Innovation Club‘ am 19. Juni und die ‚Sound Safari‘ mit Balkan Beats am 29. Juni“, so Christian Soult vom Stadtsalon. Beim „Lowtech Innovation Club“ wird es an dem dritten Mittwoch im Monat

Live-Musik, offene Gesprächsrunden und vieles mehr: Der Sommer im Stadtsalon Safari ist gestartet.
Foto: Stadtsalon Safari e.V.

um das Thema Lowtech gehen. Lowtech ist der Gegenbegriff zu Hightech. Es geht um den bewussten Verzicht auf komplizierte und teure Technik und die Nutzung einfacher Wirkprinzipien. Beim ersten Termin lautet die Frage: „Was ist und was bringt Lowtech?“ „Es ist eine andere Perspektive auf Technologie mit weitreichenden Möglichkeiten“, so die Veranstalter. In der offenen Runde soll besprochen werden, was davon auch in der Prignitz Sinn macht – zum Beispiel mit Fokus auf landwirtschaftliche Anwendungen. Bei jedem Termin sollen bestehende Beispiele vorgestellt werden. Zum Start werden die Initiatoren des „Agrikultur-Festivals mit verbundener Lowtech-Messe“ in Freiburg im Breisgau online zugeschaltet. Am 29. Juni 2024 lädt der Stadtsalon Safari dann zu einem weiteren musikalischen Highlight ein: Ab 20 Uhr wird Robert Soko aus Berlin mit Balkan Beats das Safari aufheizen. Balkan Beats sind treibende Rhythmen, feurige Bläser und tanzbare Beats. Robert Soko, als Pionier dieses Genres, verbindet traditionelle Klänge des Balkans mit moderner Dancefloor-Musik. Seine Sets sind eine musikalische Reise, die Tradition und Moderne miteinander verschmelzen lässt. Das Publikum erwartet bei freiem Eintritt eine Partynacht. Weitere Infos, auch zu den wiederkehrenden Veranstaltungen im Stadtsalon Safari, gibt es auf den Social-Media-Kanälen des Vereins, im Newsletter und auf der Website ww.stadtsalon-safari.de

Erkundungen und Informationen

Am 18. Juni gibt es in Wittenberge Nord den „Tag des offenen Gewerbegebietes“

WITTENBERGE. Für viele Bewohner der Region ist das Gewerbegebiet Nord Wittenberge sicherlich ein eher unbekanntes Terrain. Das soll sich am kommenden Mittwoch, 18. Juni, ab 15 Uhr ändern. Dann nämlich öffnet das Gelände, auf dem über 30 Unternehmen mit unterschiedlichen Niederlassungen zuhause sind, sozusagen seine Pforten. Insgesamt 13 Firmen laden ein zu Führungen durch Fertigungshallen und anderen Betriebsbesichtigungen, Präsentationen von Anlagen und Spezialfahrzeugen, Funktionsvorführungen von Produkten und Vorstellung von Arbeitsplätzen sowie Ausbildungsmöglichkeiten. Schülern seien über den Tag informiert worden, um auch Schüler für die Präsentation zu interessieren, sagt Inga Schumacher vom Regionalmanagement der Wirtschaftsförderung TGZ Prignitz GmbH. Teils gibt es auch Glücksspiele und natürlich auch Erlebnisse für kleine Gäste wie Hüpfburgen. Zusätzlich werden kleine Imbisse, Kuchen und Getränke angeboten. Ein kostenloser Shuttlebus ist für etwas weitere Wege in Betrieb. Inga Schumacher hofft auf viele Besucher, die sich für „den gemeinsamen Tag der offenen Tür der sich beteiligenden Unternehmen interessieren“. Neben der TGZ zählt auch die Wirtschaftsinitiative Westprignitz zu den Veranstaltern.

Unter den Besuchern wird auch auf Fachkräfte oder potenzielle künftige Auszubildende gebaut, die sich über neue Berufsfelder oder mögliche Perspektiven für ihre Zukunft informieren wollen. Vorbild für den Tag des offenen Gewerbegebietes seien auch etwa Veranstaltungen wie die „Lange Nacht der Unternehmen“ gewesen, die in vielen Städten und Regionen in der Vergangenheit angeboten worden seien, so Inga Schumacher. Unter den teilnehmenden Unternehmen ist die Köhler Rolläden und Sonnenschutz GmbH mit 50 Beschäftigten vor Ort, die in Wittenberge seit langem ansässig ist. Geplant seien

hier nicht nur Besichtigungen der Produktionsstätten, sondern auch Präsentationen dazu, wie Rolläden überhaupt zusammengesetzt werden, sagt Ausbilderin Franziska Götz. Zudem ist eine Produktausstellung vorgesehen. Es gehe darum, auch Einheimischen den Betrieb in Erinnerung zu rufen und natürlich Möglichkeiten für Fachkräfte und die Ausbildung aufzuzeigen. Auch das seit über einem Jahrzehnt in Wittenberge produzierende Unternehmen Austrotherm Dämmstoffe will zeigen, was vor Ort in dieser Zeit geschaffen wurde, kündigt Marketing-Leiter Stefan Hollaus an. Zudem freue man sich darauf, „Austrotherm als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren“ und das Ausbildungsprogramm auch in Verbindung mit dualen Studien darzustellen. Auf dem Programm stehen laut Hollaus geleitete Rundgänge durch das Firmenterain, bei denen über die Fertigung und energiesparende Wärmedämmung informiert werde. Für die kleine Gäste werde eine Hüpfburg aufgebaut und „natürlich dürfen Grillwürste, Bouletten und Getränke nicht fehlen“. gd

Im Wittenberger Gewerbegebiet Nord sind am 18. Juni Besucher willkommen.
Foto: Torsten Kaiser/ Stadt Wittenberge

